

100 JAHRE 100 PFADE 100 LEUTE



Vor 100 Jahren machten die Münchner*innen Revolution. Sie dachten, sie stünden „an der Schwelle zu etwas ganz Großem, etwas, was noch nie dagewesen war“. Endlich Meinungsfreiheit, endlich Mitbestimmung, endlich Demokratie! Doch wie funktioniert das eigentlich? Was ist davon noch übrig, was längst verschwunden? Und was könnten wir heute besser machen?

AKA:NYX aus München und **PanoDrama** aus Budapest laden in vier verschiedenen partizipativen Theaterformaten zum Mitdenken, Mitmachen und Mitschreien ein.

- 16.03.** 11 – 19 Uhr Grundrechtekonvent: **Bill Of Rights Assembly** mit Anna Lengyel (PanoDrama), Kulturzentrum Giesinger Bahnhof
- 06.04.** 19 Uhr Diskussion: **Ungarn zwischen Demokratie und Autokratie?** Kulturzentrum Giesinger Bahnhof in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Südosteuropa Gesellschaft
- 07.04.** 18 Uhr Reenactment 1: **Alles ist möglich. Die Ausrufung der Bayerischen Räterepublik** in der Bayern LB, Briener Straße 18
- 04.05.** 18 Uhr Reenactment 2: **Giesinger Schlachten. Das Ende der Bayerischen Räterepublik** Treffpunkt vor dem Kulturzentrum Giesinger Bahnhof

Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt frei, Anmeldung bitte unter info@aka-nyx.de
 Weitere Informationen unter: www.aka-nyx.de/projekte/100-jahre.php

Eine Produktion von AKA:NYX in Kooperation mit PanoDrama und dem Kulturzentrum Giesinger Bahnhof. Gefördert durch das Kulturreferat, die Bezirksausschüsse 3 und 17 und den Fachbereich Politische Bildung des Pädagogischen Instituts im Referat für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München sowie durch den Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Giesing. Mit freundlicher Unterstützung der Bayern LB.

